



Kommunales Bildungswerk e.V.

Zertifizierter Bildungsträger
nach DIN EN ISO 9001:2015

08 - 2025

Weiterbildungsangebot 2025/2026

Datenschutz und Digitalisierung



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:
Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im August 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir die aktuellen Seminarangebote „**Datenschutz und Digitalisierung**“ für Sie gebündelt dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminarinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot. An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de
Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Datenschutz und Digitalisierung

| | |
|---|----|
| Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Kompaktkurs | 2 |
| Prüfung zum Kompaktkurs "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte" | 3 |
| Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt..... | 3 |
| Prüfung zur Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt..... | 4 |
| Zertifizierter Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung | 4 |
| Prüfung zum Kurs "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung"..... | 5 |
| Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) in der öffentlichen Verwaltung - Kompaktkurs | 5 |
| Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung" | 7 |
| Einführung in aktuelle Fragen des Datenschutzes in der Verwaltung..... | 7 |
| Wissensupdate für Datenschützer:innen - aktuelle Entwicklungen (inkl. BDSG-Reform)..... | 8 |
| Datenschutz und Datensicherheit | 8 |
| Datenschutzunterweisungen zielgerichtet durchführen | 8 |
| Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO | 8 |
| Datenschutz: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) nach Art. 28 DSGVO (*Neu*)..... | 9 |
| Datenschutzsichere Auftragsverarbeitung - Dienstleister managen, gemeinsame und getrennte Verantwortlichkeit..... | 9 |
| Datenschutz: Das aufsichtsbehördliche Verfahren - Umgang mit Anhörungen oder Vor-Ort-Kontrollen von Datenschutzbehörden (*Neu*)..... | 9 |
| Beschäftigtendatenschutz im Personalbereich | 10 |
| Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder | 10 |
| Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung | 11 |
| Grundlagen des Datenschutzes und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (im Arbeitsverhältnis) - Praxisfälle und Lösungen..... | 11 |
| Datenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit - unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung | 11 |
| Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten | 12 |
| Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden | 12 |
| Datenerhebung und Datenschutz im SGB II (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen) | 13 |
| Datenschutz in Schule und Kita - praxisnah und kompakt | 13 |
| Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs | 14 |
| KI-Toolkoffer für den (Führungs-)Alltag: Einsatzmöglichkeiten für künstliche Intelligenz in der Verwaltung - Praxisworkshop für Anfänger:innen | 14 |
| KI-Update für Führungskräfte - Strategien und Innovationen für die Arbeitswelt von morgen | 15 |
| Digitalisierung: Planung und Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit - ein Überblick | 15 |
| Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist..... | 16 |
| Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung..... | 16 |
| Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren - aktueller Stand | 17 |
| Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs | 17 |
| Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben | 17 |
| Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update | 18 |
| Fachkundeschulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz | 18 |
| Update 2025 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz | 19 |

Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Kompaktkurs

Zertifikatkurs

| | |
|---------------------------------------|---|
| Modul 1: 06.10. - 08.10.2025 (online) | https://www.kbw.de/-DSA100 |
| Modul 1: 12.01. - 14.01.2026 (online) | Code: DSA100-1 * 695,00 Euro |
| Modul 1: 22.04. - 24.04.2026 (Berlin) | Code: DSA100-1 * 695,00 Euro |
| Modul 1: 09.09. - 11.09.2026 (Berlin) | Code: DSA100-1 * 695,00 Euro |
| Modul 1: 26.10. - 28.10.2026 (online) | Code: DSA100-1 * 695,00 Euro |
| Modul 2: 17.11. - 18.11.2025 (online) | Code: DSA100-2 * 495,00 Euro |
| Modul 2: 26.01. - 27.01.2026 (online) | Code: DSA100-2 * 495,00 Euro |
| Modul 2: 03.06. - 04.06.2026 (Berlin) | Code: DSA100-2 * 495,00 Euro |
| Modul 2: 30.09. - 01.10.2026 (Berlin) | Code: DSA100-2 * 495,00 Euro |
| Modul 2: 16.11. - 17.11.2026 (online) | Code: DSA100-2 * 495,00 Euro |

Ziel des Kompaktkurses ist es, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der betrieblichen/behördlichen Datenschutzbeauftragten erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Der Kurs ist in zwei Module gegliedert. Im Modul 1 (Code: DSA100-1) werden die Fachkenntnisse auf dem Gebiet des gesetzlichen Datenschutzes sowie der Datensicherheit und der Informationssicherheit im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), Datenschutzgesetze der Länder sowie bereichsspezifischer Rechtsgrundlagen vermittelt und vertieft. Im Modul 2 (Code: DSA100-2) wird das Wissen aus dem ersten Modul vertieft und auf diesem aufgebaut. Insbesondere werden die Maßnahmen zum Aufbau eines Datenschutz-Management-Systems besprochen. Die Teilnehmenden erhalten umsetzbare Vierlagen für die Datenschutzorganisation. Beide Module sind sehr praxisorientiert angelegt. Durch zahlreiche Beispiele werden konkrete Lösungsansätze aufgezeigt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses (DSA100-1 und DSA100-2) können Interessierte an einer Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin teilnehmen, um ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis" (HWR, IWVR e. V.) mit einer Gültigkeitsdauer von drei Jahren zu erwerben. Hierzu ist eine gesonderte Anmeldung über den Code: DSA100-P erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro und wird vom IWVR erhoben. Für den Besuch einzelner Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Kommunalen Bildungswerk e. V.

Schwerpunkte:

Modul 1

- Einführung in das aktuelle und neue Datenschutzrecht seit Mai 2018 (EU-DSGVO und BDSG)
- Rechts sichere, technische und organisatorische Umsetzung von Forderungen (Maßnahmenplan nach ISO 27001/BSI)
- Begriffsbestimmungen und die wesentlichen Rechtsgrundlagen
- Landesdatenschutz- und bereichsspezifische Gesetze
- Einwilligung als Rechtsgrundlage
- Schadensersatzpflichten
- Meldepflichten - rechtliche Folgen eines "Datenlecks"
- Forderungen an die technische und organisatorische Datensicherheit
- Bestellung und Qualifikation der Datenschutzbeauftragten
- Tätigkeitsfelder von internen und externen Datenschutzbeauftragten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten - Datenschutzfolgenabschätzung als automatisierte Lösung
- Outsourcing: Funktionsübertragung vs. Auftragsdatenverarbeitung
- Cloud und Kontrolle der Auftragsdatenverarbeitung
- Betroffenenrechte
- Aktuelle Fragen zum internationalen Datenverkehr und Marketing
- Datenschutz bei Telemedien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht vs. Beschäftigtendatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen

Code: DSA100-2

- Das aktuelle und seit Mai 2018 neue Datenschutzrecht (EU-DSGVO und BDSG) sowie bereichsspezifische Rechtsgrundlagen
- Aufbau und Betrieb eines Datenschutz-Managementsystems
- Datenschutzkonzept
- Löschkonzept
- Definition von Datenschutzzügen und -richtlinien
- Erstellen eines Sicherheitskonzepts/Grundlagen von Standard und Kompendium des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen
- Repetitorium/Vorbereitung auf die Zertifizierung

Zielgruppe: Neu bestellte und zukünftige behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern); Führungskräfte, Datenschutzmanager:innen und Beschäftigte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die für die Datenverarbeitung verantwortlich sind; Mitglieder des Betriebs- und Personalrats; Revisoren; Personen, die sich einen fundierten Überblick über das Thema verschaffen wollen. Für das Modul 1 werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Für die Teilnahme am Modul 2 werden die im Modul 1 vermittelten oder vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt (unter Vorlage eines Nachweises). Erfahrung mit DV-gestützten

Informationssystemen sowie Grundkenntnisse in der IT-Grundschutz-Methode-Kompendium (BSI) sind von Vorteil.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Dozent: Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

Prüfung zum Kompaktkurs "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte"

Prüfung

19.11.2025 (online)

28.01.2026 (online)

05.06.2026 (online)

02.10.2026 (online)

18.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA100-P>

Code: DSA100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte" (Code: DSA100-1, DSA100-2) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis" (HWR, IWVR e. V.) mit einer Gültigkeitsdauer von drei Jahren zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden am Folgetag des letzten Moduls eine 90-minütige Klausur. Durch eine kostenpflichtige Rezertifizierung (Code: DSA101, DSA101-P) besteht die Möglichkeit, das Institutszertifikat alle drei Jahre zu verändern.

Schwerpunkte:

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere Datenschutzgesetze der Länder und bereichsspezifische Rechtvorschriften im Lichte der DSGVO
- Aufbau und Nutzen eines Datenschutzmanagementsystems (ISMS) als Teil der Gesamtorganisation
- Datenschutz als integrativer Teil der Informationssicherheit
- Wesentliche Inhalte in einem Datensicherheitskonzept
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten/Datenschutzfolgenabschätzung
- Aufgaben und Qualifikation des:der Datenschutzbeauftragten
- Technische und organisatorische Sicherheit (TOMs)
- Zuständigkeiten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSA100)

Prüfer: Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement; Herr Kai Reichardt, behördlicher Datenschutzbeauftragter

Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt

Spezialseminar

25.11.2025 (online)

07.05.2026 (online)

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA101>

Code: DSA101 * 450,00 Euro

Code: DSA101 * 450,00 Euro

Code: DSA101 * 450,00 Euro

Ziel der Nachzertifizierung ist es, die datenschutzrechtlichen Kenntnisse der Teilnehmenden, auf der Grundlage der Inhalte aus den beiden Modulen des Kompaktkurses "Datenschutz kompakt" (Code: DSA100-1 und Code: DSA100-2), aufzufrischen und anschließend zu vertiefen. Zudem erhalten die Teilnehmenden aktuelle Informationen zu den neuen Entwicklungen im Bereich Datenschutz/Datensicherheit, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Diese Nachzertifizierung besteht aus zwei Teilen - einem Auffrischungskurs (Code: DSA101) und einer verpflichtenden Prüfung (Code: DSA101-P) an zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e.V.), einem An-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Teilnahmevoraussetzung ist eine bereits abgelegte Datenschutz Prüfung DSA100-P. Für die erneute Prüfung DSA101-P muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen. Die zusätzliche Prüfungsgebühr i. H. v. 350,00 EUR wird vom IWVR erhoben. Bei erfolgreicher Teilnahme am Auffrischungskurs (Code: DSA101) und an der Prüfung (Code: DSA101-P) verlängert sich das Zertifikat um weitere 3 Jahre.

Schwerpunkte:

- Das aktuelle und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht (EU-DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu)
- Landesdatenschutz- und bereichsspezifische Gesetze
- Auftragsdatenverarbeitung und Outsourcing

4 Datenschutz und Digitalisierung

- Datenschutz bei Tele-, Medien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht und Beschäftigtendatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen
- Aktuelle datenschutzrechtliche Rechtsprechung

Zielgruppe: Zertifizierte behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern), die bereits beide Module des Kompaktkurses (Code: DSA100) und die Prüfung (Code: DSA100-P) absolviert haben. Die Durchführung dieses Seminars wird garantiert (Garantieseminar).

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dozent: Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

Prüfung zur Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt

Prüfung

26.11.2025 (online)
08.05.2026 (online)
04.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA101-P>
Code: DSA101-P * 350,00 Euro
Code: DSA101-P * 350,00 Euro
Code: DSA101-P * 350,00 Euro

Mit der Teilnahme an der Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt (Code: DSA101) und der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) verlängert sich die Gültigkeit des bereits erworbenen Zertifikats "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis"(HWR, IWVR e. V.) um weitere 3 Jahre. Hierfür schreiben die Teilnehmenden am Folgetag des Seminars eine 60-minütige Klausur.

Schwerpunkte:

- Datenschutzrecht seit Mai 2018 (EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Datenschutzgesetze der Länder und bereichsspezifische Gesetze
- Datenschutz
- Datensicherheit
- Informationssicherheit
- Datenschutz-Managementsystem

Zielgruppe: Teilnehmende an der Nachzertifizierung

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSA101)

Prüfer: Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung

Workshop

07.10. - 08.10.2025 (online)
18.05. - 19.05.2026 (online)
09.12. - 10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA405>
Code: DSA405 * 395,00 Euro
Code: DSA405 * 395,00 Euro
Code: DSA405 * 395,00 Euro

Die Rolle der:des betrieblichen und behördlichen Datenschutzbeauftragten beinhaltet die Überwachung der DSGVO innerhalb der Organisation. Mit Hilfe von Audits kann dieser Pflicht nachgekommen werden. Die Teilnehmenden lernen in diesem Workshop die Methodik "Audit" kennen und erproben das Erlernte anhand von Praxisbeispielen. Dieser Workshop dient als Einstieg in die Thematik und befähigt, Datenschutzaudits methodisch und strukturiert innerhalb der eigenen Verwaltung durchzuführen. Im Anschluss haben interessierte Teilnehmende die Möglichkeit, ein Zertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzauditor:in für die öffentliche Verwaltung (Basis)" des IWVR e. V. an der HWR (Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) zu erwerben. Hierfür müssen die Teilnehmenden eine schriftliche 60-minütige Multiple Choice Abschlussprüfung erfolgreich absolvieren. Eine gesonderte Anmeldung über den Code: DSA405-P ist erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Schwerpunkte:

- Relevante "Werkzeuge" aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für eine: einen Datenschutzbeauftragte:n, bspw. Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutzmanagementsystem
- Einführung in die Auditierung
- Kennenlernen der Rollen und Zuständigkeiten
- Kennenlernen des Ablaufs eines Audits nach ISO 19011 (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Nachbereitung), um Datenschutzkonzepte zu auditieren
- Durchführung einer Auditplanung in Anbetracht des Anwendungsbereichs der DSGVO
- Simulation von AuditSessions/Rollenspiel/Fallstudien und der damit verbundenen Bewertung von Datenschutzprozessen
- Bewertung von Technologien anhand von Datenschutzkriterien
- Kommunikation und Fragetechniken im Audit

Zielgruppe: Behördliche Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte, Beschäftigte und Verantwortliche aus den Bereichen Compliance, Datenschutz und Datensicherheit, Führungskräfte, Managementbeauftragte und Projektleiter:innen mit Grundkenntnissen im Datenschutz (vgl. Code: DSA001 oder Code: DSA100).

Dozent: Herr Manuel Dinis, Lead Auditor und Implementer

Prüfung zum Kurs "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung"

Prüfung

09.10.2025 (Online-Prüfung)

20.05.2026 (Online-Prüfung)

11.12.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-DSA405-P>

Code: DSA405-P * 350,00 Euro

Code: DSA405-P * 350,00 Euro

Code: DSA405-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmer des Kurses "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung" (Code: DSA405) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutzertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzauditor:in für die öffentliche Verwaltung (Basis)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmer online eine 60-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Schwerpunkte:

- Relevante "Werkzeuge" aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für eine/einen Datenschutzbeauftragte/n, bspw. Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutzmanagementsystem
- Einführung in die Auditierung
- Kennenlernen der Rollen und Zuständigkeiten
- Kennenlernen des Ablaufs eines Audits nach ISO 19011 (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Nachbereitung), um Datenschutzkonzepte zu auditieren
- Durchführung einer Auditplanung in Abetracht des Anwendungsbereichs der DSGVO
- Simulation von AuditSessions/Rollenspiel/Fallstudien und der damit verbundenen Bewertung von Datenschutzprozessen
- Bewertung von Technologien anhand von Datenschutzkriterien
- Kommunikation und Fragetechniken im Audit

Zielgruppe: Absolventen des Kurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Kompaktkurses (Code: DSA405)

Prüfer: Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) in der öffentlichen Verwaltung - Kompaktkurs

Kompaktkurs in 4 Modulen

05.11. - 17.12.2025 (online)

09.04. - 08.05.2026 (online)

12.10. - 20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSK100>

Code: DSK100 * 1.920,00 Euro

Code: DSK100 * 1.920,00 Euro

Code: DSK100 * 1.920,00 Euro

Ziel des Kompaktkurses ist es, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Informationssicherheitsbeauftragten erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Der:die Informationssicherheitsbeauftragte ist fachkundige:r Berater:in der Geschäftsleitung, unterstützt die Behördenleitung/Geschäftsführung bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten bezüglich der Informationssicherheit und ist verantwortlich dafür, diese in grundsätzlichen und wichtigen Fragen der Informationssicherheit zu bewerten und zu informieren. Dazu erarbeitet er: sie Konzepte und Entscheidungsvorschläge sowie angemessene Maßnahmen zur Informationssicherheit und Arbeitsanweisungen, die von der Geschäftsleitung in Kraft gesetzt werden. Er:sie hat insbesondere nachfolgende Aufgaben:

- den Informationssicherheitsprozess zu steuern und an allen damit zusammenhängenden Aufgaben mitzuwirken
- für die Leitungsebene die Erstellung der Leitlinie zur Informationssicherheit vorzubereiten
- die Erstellung des Informationssicherheitskonzepts, des IT-Notfallkonzepts und anderer Teilkonzepte und System-Sicherheitsrichtlinien zu koordinieren sowie weitere Richtlinien und Regelungen zur Informationssicherheit im Sinne der Leitungsebene zu erlassen
- die Realisierung von Informationssicherheitsmaßnahmen zu initiieren und zu überprüfen
- der Leitungsebene über den Status quo der Informationssicherheit zu berichten
- Projekte in Bezug zur Informationssicherheit zu betreuen
- Sicherheitsvorfälle mit Bezug zur Informationssicherheit zu untersuchen und für die Leitungsebene zu bewerten
- Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit zu initiieren, durchzuführen und zu koordinieren
- für das Thema Informationssicherheit zu sensibilisieren

Der Kompaktkurs besteht aus 4 Modulen und umfasst 10 Tage und ist nur in seiner Gesamtheit buchbar.

6 Datenschutz und Digitalisierung

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach dem Besuch des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussklausur teil, nach deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r/IS-Beauftragte:r (ISB)“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Hierzu ist eine gesonderte Anmeldung über den 'Code: DSK100-P erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 €.

Modul 1: IT-Compliance Management

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 05.11. - 06.11.2025 (online) | Code: DSK100-1 * 395,00 Euro |
| 09.04. - 10.04.2026 (online) | Code: DSK100-1 * 395,00 Euro |
| 12.10. - 13.10.2026 (online) | Code: DSK100-1 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen (ISO 37301 und andere Rechtsnormen)
- Haftungsrisiken des Managements/der Leitung in der Praxis
- IT-Sicherheit, anerkannte Standards; Zertifizierungsoptionen
- Lizenz-Management
- Spannungsfeld IT-Administrator:innen

Dozent: Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

Modul 2: Datenschutz und Datensicherheit

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 27.11. - 28.11.2025 (online) | Code: DSK100-2 * 395,00 Euro |
| 16.04. - 17.04.2026 (online) | Code: DSK100-2 * 395,00 Euro |
| 15.10. - 16.10.2026 (online) | Code: DSK100-2 * 395,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Einführung in das Datenschutzrecht
- Datenschutz und Datensicherheit
- Begriffsbestimmungen und die wesentlichen Rechtsgrundlagen
- Auftragsdatenverarbeitung und Outsourcing
- Datenschutz bei Telemedien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht und Beschäftigterdatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen
- Technische und organisatorische Sicherheit insbesondere Art. 32 DSGVO und § 109 TKG
- Gesetzliche Anforderungen an Aufbewahrungslisten, Archivierung von Daten/E-Mail-Archivierung
- Datenschutz und Datensicherheit bei mobilen Endgeräten

Dozent: Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

Modul 3: IT-Grundschutz - Kompendium & Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (nach ISO 27001)

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 03.12. - 05.12.2025 (online) | Code: DSK100-3 * 565,00 Euro |
| 27.04. - 29.04.2026 (online) | Code: DSK100-3 * 565,00 Euro |
| 04.11. - 06.11.2026 (online) | Code: DSK100-3 * 565,00 Euro |

Schwerpunkte:

- Aufbau und Inhalte der BSI-Standards 200-1 (ISMS) und 200-2 (IT-Grundschutz-Methodik)
- Einführung und Darstellung Schichtenmodell und Kompendium gem. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Unterschiede zum bisherigen IT-Grundschutz
- Bausteine des IT-Grundschutz-Kompendiums
- Migration vorhandener Sicherheitskonzepte
- Vorgehensweise - Strukturanalyse - Schutzbedarf
- Modellierung
- Grundschutzcheck
- Ergänzung Basis-Absicherung
- Risikomanagement nach BSI 200-3
- Realisierung in der Praxis

Dozent: Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

Modul 4: Business Continuity Management nach dem BSI Standard 200-4

15.12. - 17.12.2025 (online)
 06.05. - 08.05.2026 (online)
 18.11. - 20.11.2026 (online)

Code: DSK100-4 * 565,00 Euro
 Code: DSK100-4 * 565,00 Euro
 Code: DSK100-4 * 565,00 Euro

Schwerpunkte:

- Zielsetzung und gesetzliche Bestimmungen
- Notfallvorsorgekonzept und Notfallhandbuch
- Business Continuity-Management
- Disaster Recovery, Business Impact Analyse und Notbetrieb
- Erstellung Risikoanalyse: Identifikation - Bewertung - Strategien
- Konzeption Notfallvorsorgekonzept und Umsetzung
- Notfallbewältigung und Krisenmanagement
- Notfallhandbuch, Test und Übungsplan

Dozent: Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

Zielgruppe: Verantwortliche im Informationssicherheitsbereich, Führungskräfte mit entsprechenden fachlichen Erfahrungen und Zuständigkeiten, Informationssicherheitsbeauftragte (ISB), Datensicherheitsverantwortliche, Datenschutzbeauftragte in Behörden und Unternehmen, Banken und Sparkassen

Hinweise zu den Teilnahmegebühren: Die Gesamtgebühr für die Teilnahme am modularen Kompaktkurs setzt sich aus den Einzel-Preisen für die belegten Module zusammen. Nach Absolvieren des jeweiligen Moduls wird die dafür ausgewiesene Gebühr fällig. Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussprüfung (Code: DSK100-P, separate Anmeldung erforderlich!) am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 350,00 Euro pro Teilnehmer:in vom IWVR erhoben.

Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung"**Prüfung**

17.12.2025 (online)
 08.05.2026 (online)
 20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSK100-P>
 Code: DSK100-P * 350,00 Euro
 Code: DSK100-P * 350,00 Euro
 Code: DSK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung" (Code: DSK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden direkt im Anschluss an das letzte Modul eine 90-minütige Klausur.

Schwerpunkte:

- IT-Compliance Management
- Datenschutz und Datensicherheit
- IT-Grundschutz - Kompendium, Schichtenmodell & Standards gem. des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (nach ISO 27001)
- Notfallmanagement nach dem BSI Standard 100-4.

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSK100)

Prüfer: Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

Einführung in aktuelle Fragen des Datenschutzes in der Verwaltung**Fachseminar**

06.11. - 07.11.2025 (Berlin)
 05.05. - 06.05.2026 (Berlin)
 07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DSA001>
 Code: DSA001 * 395,00 Euro
 Code: DSA001 * 395,00 Euro
 Code: DSA001 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die aktuellen datenschutzrechtlichen Regelungen im Hinblick auf personenbezogene Daten in der öffentlichen Verwaltung darzustellen. Aus der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) heraus haben sich neue Aufgaben für die Verantwortlichen ergeben. Im Seminar werden aktuelle Tendenzen und Probleme im Bereich Datenschutz angesprochen, eine Einführung in die schwer überschaubare Rechts- und Sachmaterie geboten und anhand praktischer Fälle die aktuelle Rechtslage verdeutlicht. Somit wird zu einer Lösung der auftretenden Zielkonflikte beigetragen.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen des Datenschutzrechts
- Allgemeine Fragen des Datenschutzes in der öffentlichen Verwaltung auch im Hinblick auf die notwendigen Anpassungen an die EU-DSGVO
- Datenschutz mit der EU-DSGVO. Was bleibt, was ändert sich?
- Datenschutz in unterschiedlichen Aufgabengebieten öffentlicher Einrichtungen (u. a. Jugend- und Sozialämter, Personalaktenverwaltung, öffentliche Sicherheit, Videoüberwachung etc.)

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Bereichen von Behörden, die im Kontakt zu Bürger:innen mit der Problematik der Verarbeitung personenbezogener Daten und des Datenschutzes befasst sind und sich einen ersten Überblick verschaffen wollen. **Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

Dozent: Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Wissensupdate für Datenschützer:innen - aktuelle Entwicklungen (inkl. BDSG-Reform)

| | |
|-----------------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEDSA001 |
| 09.10.2025 | Code: WEDSA001 * 250,00 Euro |
| 12.03.2026 | Code: WEDSA001 * 250,00 Euro |
| 16.09.2026 | Code: WEDSA001 * 250,00 Euro |

Datenschutz und Datensicherheit

| | |
|-----------------------|---|
| Online-Seminar | https://www.kbw.de/-WEDSA002 |
| 26.02.2026 | Code: WEDSA002 * 270,00 Euro |
| 17.12.2026 | Code: WEDSA002 * 270,00 Euro |

Datenschutzunterweisungen zielgerichtet durchführen

| | |
|---------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-DSA003 |
| 29.09.2025 (Berlin) | Code: DSA003 * 270,00 Euro |
| 11.05.2026 (Berlin) | Code: DSA003 * 270,00 Euro |
| 05.10.2026 (Berlin) | Code: DSA003 * 270,00 Euro |

Zu den wichtigen Aufgaben eines: einer Datenschutzbeauftragten gehört die Unterrichtung der Beschäftigten, die personenbezogene Daten verarbeiten. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie solche Unterweisungen zielgruppenorientiert planen und durchführen können.

Schwerpunkte:

- Zielgruppenorientierte Auswahl der Datenschutzthemen
- Logischer Aufbau einer Unterweisung
- Verschiedene Möglichkeiten der Datenschutzunterweisung
- Methodik und Didaktik für Vortragende
- Exemplarisches Erstellen und Durchführen einer Unterweisung

Zielgruppe: Datenschutzbeauftragte, Personalleiter:innen

Dozent: Herr Michael Straub, Trainer (IHK), behördlicher Datenschutzbeauftragter

Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO

| | |
|---------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-DSA036 |
| 19.09.2025 (online) | Code: DSA036 * 270,00 Euro |
| 20.04.2026 (online) | Code: DSA036 * 270,00 Euro |

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie die Anforderungen einer Datenschutz-Folgenabschätzung zu bewältigen sind. Verarbeitungstätigkeiten, welche ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen darstellen, müssen mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen abgesichert werden. Anhand von Praxisbeispielen werden den Teilnehmenden die systematische Vorgehensweise bei der Erstellung der DSFA, die Umsetzung der Maßnahmen und Fortschreibung erläutert.

Schwerpunkte:

- Voraabprüfung, ob eine DSFA zu erfolgen hat (Positiv-Liste der Aufsichtsbehörden, Schwellwertanalyse/Risiko-Analyse)
- Datenschutz-Folgenabschätzung: Risikoquellen, Risikobewertung, Gesamtbeurteilung, Risikoidentifikation, Maßnahmen zur Risikominimierung durch technische und organisatorische Maßnahmen, Gesamtbeurteilung nach Berücksichtigung der TOM, Umgang mit Restrisiken, Konsultation der Aufsichtsbehörden
- Fortschreibung der DSFA: Prüfung der TOM auf den "Stand der Technik", Änderungen des Verarbeitungsprozesses

Zielgruppe: Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche, Führungskräfte

Dozent: Herr Marc Kaesler, Datenschutzbeauftragter an Schulen

Datenschutz: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) nach Art. 28 DSGVO (*Neu*)

| | |
|---------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-DSA037 |
| 24.10.2025 (online) | Code: DSA037 * 270,00 Euro |
| 11.05.2026 (online) | Code: DSA037 * 270,00 Euro |

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand eines Praxisbeispiels zu vermitteln, welche Inhalte in einem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gesetzlich enthalten sein müssen und welche Angaben zusätzlich aufgenommen werden sollen. Hierbei wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass Synergieeffekte aus den Dokumenten für z.B. die Erstellung von Folgedokumenten (u.a. Informationen nach Art 13f. DSGVO) entstehen können. Zudem wird in der Gruppe ein Entwurf für ein datenschutzkonformes Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten am Beispiel ihres Betriebes/Ihrer Behörde erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Grundlagen Datenschutz/SDM
- Abgrenzung/Überschneidungen zwischen Datenschutz, IT-Sicherheit und Informationssicherheit
- Inhalte VVT: Gesetzliche und empfohlene Inhalte für das Datenschutzmanagement
- Praxisbeispiel inkl. Muster für die Teilnehmenden

Zielgruppe: Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche, Führungskräfte

Dozent: Marc Kaesler, Datenschutzbeauftragter an Schulen

Datenschutzsichere Auftragsverarbeitung - Dienstleister managen, gemeinsame und getrennte Verantwortlichkeit

| | |
|---------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-DSA035 |
| 06.10.2025 (online) | Code: DSA035 * 200,00 Euro |
| 03.06.2026 (online) | Code: DSA035 * 200,00 Euro |
| 07.12.2026 (online) | Code: DSA035 * 200,00 Euro |

Kaum eine Unternehmensorganisation kommt ohne die Einbindung von Dienstleistern für die Erbringung von internen und externen Geschäftsprozessen aus. In den meisten Fällen ist es dabei erforderlich, dass personenbezogene Daten an den Dienstleister übermittelt werden. Verarbeitet der Dienstleister im Auftrag des Unternehmens die personenbezogenen Daten, handelt es sich um eine sogenannte Auftragsverarbeitung. Je nach Ausgestaltung der Beauftragung kann es aber auch sein, dass der Dienstleister in eigener oder in gemeinsamer Verantwortung tätig wird. Im Rahmen des Seminars werden die gesetzlichen Grundlagen zur Auftragsverarbeitung sowie die Abgrenzungskriterien zu anderen Formen der Datenverarbeitung durch Dienstleister dargestellt.

Schwerpunkte:

- Anforderungen an die Auftragsverarbeitung
- Pflichten als Auftraggeber (Verantwortlicher) oder Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter)
- Risiken bei fehlerhaften oder unvollständigen Vereinbarungen
- Andere Formen der Beauftragung: eigene Verantwortlichkeit des Dienstleisters oder gemeinsame Verantwortlichkeit (sog. Joint Controller)
- Mustervereinbarungen und Checklisten
- Facebook-Fanpages

Zielgruppe: Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern); Datenschutzkoordinator:innen und Beschäftigte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die im Rahmen von Geschäftsprozessen mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut sind; Personen, die sich einen fundierten Überblick über das Thema verschaffen wollen.

Dozentin: Frau Barbara Schmitz, Justiziarin Datenschutz- und IT-Recht, Rechtsanwältin und Syndikusanwältin

Datenschutz: Das aufsichtsbehördliche Verfahren - Umgang mit Anhörungen oder Vor-Ort-Kontrollen von Datenschutzbehörden (*Neu*)

| | |
|---------------------|---|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-DSA223 |
| 26.11.2025 (online) | Code: DSA223 * 200,00 Euro |
| 18.05.2026 (Berlin) | Code: DSA223 * 200,00 Euro |

Für die meisten verantwortlichen Stellen ist es eine Ausnahmesituation, wenn sie von einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde kontaktiert werden. Folglich herrscht vielfach Unsicherheit, wie damit umzugehen ist. Es fehlt in der Regel an Praxiserfahrung, Strategie und verfahrensrechtlichem Wissen, um ein aufsichtsbehördliches Verfahren - auch im Sinne der Verantwortlichen - zügig, konstruktiv und ohne weitere Probleme zu beenden. Ziel des Seminars ist es, Teilnehmende mit dem Ablauf und den juristischen Fallstricken von aufsichtsbehördlichen Verfahren bei möglichen Verstößen gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vertraut zu machen, um im Fall der Fälle richtig zu reagieren. Anhand praktischer Fälle werden die Teilnehmenden mit dem aufsichtsbehördlichen Verfahren vertraut gemacht.

Schwerpunkte:

- (Erst-)Kontakt mit einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde: anlassloses und anlassbezogenes Tätigwerden
- Prüfformate der Behörden: Schriftliche Verfahren und persönliche Termine
- Aufsichtsverfahren vs. Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Untersuchungsbefugnisse der Behörden

- Anhörungen beantworten und Informationen bereitstellen
- Zugang zu personenbezogenen Daten und Informationen
- Zugang zu Räumlichkeiten, Datenverarbeitungsanlagen und -geräten
- Verfahrensablauf und flankierendes Verfahrensrecht
- Organisatorische Vorbereitung

Zielgruppe: Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern), Datenschutzkoordinator:innen, Datenschutzmanager:innen, Mitarbeitende und Führungskräfte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die mit Datenschutz-Fragen betraut sind (Abteilungsleitung, Amtsleitung, Dezernat usw.), Mitarbeitende von Rechts-, Compliance- und Personalabteilungen, Unternehmensjurist:innen. Vorkenntnisse zum (Verwaltungs-) Verfahrensrecht sind nicht erforderlich, Grundkenntnisse des Datenschutzrechts sind von Vorteil.

Dozentin: Frau Dr. Nina Elisabeth Herbort, Rechtsanwältin für Datenschutzrecht und IT-Recht mit 7-jähriger Berufserfahrung als Referentin bei verschiedenen Datenschutz-Aufsichtsbehörden

Beschäftigtendatenschutz im Personalbereich

Fachseminar

17.11.2025 (online)
15.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA006>

Code: DSA006 * 270,00 Euro
Code: DSA006 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Bestimmungen der DSGVO zum Umgang mit personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer:innen herauszuarbeiten. Mit dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) am 26.05.2018 ist der Datenschutz in Deutschland auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt worden. Das hatte zur Folge, dass auch das Bundesdatenschutzgesetz und alle sechzehn Landesdatenschutzgesetze den Vorgaben der DSGVO angepasst werden mussten. Dieser Prozess ist vorläufig abgeschlossen. Die Teilnehmenden werden mit den spezifischen Regelungen der Landesdatenschutzgesetze und den Detailregelungen seitens des Bundesgesetzgebers vertraut gemacht. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen und Probleme in das Seminar einzubringen und Erfahrungen auszutauschen. Interessierte werden auch auf das Seminar Code: DSA005 verwiesen.

Schwerpunkte:

- Begriff der personenbezogenen Daten
- Datenverarbeitung: Verarbeiten von Daten durch Dritte; Wann ist die Datenverarbeitung erlaubt?
- Wer darf von einer Erlaubnis Gebrauch machen?
- Gesundheitsdaten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Videoüberwachung; Abhören von Gesprächen
- Datenschutz bei Kündigungen; Das Widerspruchsrecht von Beschäftigten
- Recht auf Auskunft und Löschung von Daten
- Zweckbindung
- Aufbewahrungsfristen für Daten
- Weitergabe von personenbezogenen Daten an PR, SchwerbHv, GleiB und Gewerkschaften
- Stellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in der Dienststelle

Zielgruppe: Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen im Personalbereich, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder

Fachseminar

18.09. - 19.09.2025 (Berlin)
18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP006>

Code: PGP006 * 395,00 Euro
Code: PGP006 * 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit am Arbeitsplatz vermittelt. Kontrollmöglichkeiten sowie die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Den Teilnehmenden werden Lösungsmöglichkeiten zum effektiven Datenschutz auf betrieblicher und behördlicher Ebene aufgezeigt und wesentliche Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen für die Praxis am Arbeitsplatz und im Betrieb an die Hand gegeben.

Schwerpunkte:

- Überblick über das allgemeine und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO); Landesdatenschutzgesetz; Betriebsverfassungsgesetz; Bundespersonalvertretungsgesetz; Landespersonalvertretungsgesetz und kirchliche Vorschriften
- Wesentliche Rechtsprechung von Bundesarbeits- und Bundesverfassungsgericht
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Manuelle und technische Überwachung im Betrieb: E-Mail; Internet; Telefon; Zeiterfassung; Videoüberwachung; Elektronische Personalakte; Online-Befragungen
- Einsichtsrechte in Arbeitgeberaufzeichnungen und Datenbestände
- Internet, Facebook & Co. in der Arbeitswelt
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte und Grenzen des Betriebsrats im Bereich Arbeitnehmerkontrolle und Datenschutz

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder und Personalratsmitglieder; zukünftige und bereits bestellte betriebliche, behördliche und externe Datenschutzbeauftragte; Verantwortliche für Personal, Compliance, Datenschutz und -sicherheit; Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung ohne Vorkenntnisse

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Dozent: Herr Hans Hermann Schild, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht und Autor in vielen Fachpublikationen mit dem Datenschutz-Recht

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung

Online-Seminar
12.11.2025
11.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA063>
Code: WEPEA063 * 250,00 Euro
Code: WEPEA063 * 250,00 Euro

Grundlagen des Datenschutzes und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (im Arbeitsverhältnis) - Praxisfälle und Lösungen

Fachseminar

01.12.2025 (Berlin)
29.04.2026 (online)
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA005>
Code: DSA005 * 270,00 Euro
Code: DSA005 * 270,00 Euro
Code: DSA005 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, typische Praxisfälle des Datenschutzrechts, die die öffentliche Verwaltung, die Datenschutzbeauftragten, Personalverwaltungen, aber auch z. B. Personalvertretungen bewegen, darzustellen. Das Seminar befasst sich ausführlich auch mit der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und den sich daraus ergebenden neuen Aufgaben für die Verantwortlichen. Zudem werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Datenschutzrechts vertraut gemacht und haben die Möglichkeit, eigene Fragen bzw. Probleme in das Seminar einzubringen und Erfahrungen auszutauschen.

Schwerpunkte:

- Allgemeine Grundlagen des Datenschutzes und Datenschutz mit der EU-DSGVO. Was bleibt, was ändert sich?
- Pflichten beim Umgang mit (personenbezogenen) Daten von Bürger:innen
- Technisch-organisatorischer Datenschutz nach der DSGVO im Überblick
- Probleme bei der Nutzung von TK-Anlagen (Fax, E-Mail), Videoüberwachung am Arbeitsplatz
- Umgang mit Personaldaten und Personalakten, Listen über Listen - Urlaub, Fehlzeiten, Geburtstage
- Behandlung von Altunterlagen (Löschen, Archivieren)
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter - Verbündeter des Personalrats oder "Büttel" der Leitung?
- Verhaltenskontrollen - Grenzen des Direktionsrechts
- Dienstweg und der direkte Weg zum Landesbeauftragten für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht
- Akteneinsicht - der Zugriff auf die eigenen Daten

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Stellen; Datenschutzbeauftragte; Beschäftigte aus Personalämtern, Hauptämtern, Rechtsämtern, Personalvertretungen; IT-Beauftragte. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Dozent: Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

Datenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit - unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Fachseminar

16.10.2025 (online)
11.03.2026 (online)
12.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA015>
Code: DSA015 * 270,00 Euro
Code: DSA015 * 270,00 Euro
Code: DSA015 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Anforderungen an eine datenschutzkonforme Öffentlichkeitsarbeit aufzuzeigen. Es wird vermittelt, welche Daten (Bilder, Namen, Erreichbarkeiten) veröffentlicht werden dürfen. Das Seminar erklärt auch, was mit den Daten der Nutzer:innen passiert, die die Online-Kommunikationsangebote (soziale Netzwerke, Web 2.0, Kontaktformulare) der Organisation in Anspruch nehmen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, was sich an den Angeboten (neues Impressum, neue Datenschutzerklärung, Informationspflichten) durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ändert und wie sie ihre Öffentlichkeitsarbeit rechtskonform gestalten können.

Schwerpunkte:

- Grundlagen Datenschutz
- Veröffentlichung personenbezogener Daten
- Recht am eigenen Bild
- Datenschutzerklärung nach DSGVO für Webseiten
- Impressumspflicht
- Umgang mit Nutzerdaten
- Umgang mit Mailchimp, Hosting, Google Analytics
- Daten bei ausländischen Servern

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Behördliche Datenschutzbeauftragte

Dozent: Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten

Fachseminar

06.10.2025 (Online)

04.06.2026 (online)

17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OEF110>

Code: OEF110 * 270,00 Euro

Code: OEF110 * 270,00 Euro

Code: OEF110 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen des Foto- und Bildrechts zu vermitteln. Bei der Verwendung von Fotos für z. B. eine Homepage oder Broschüren sind nicht nur die Rechte von Urheber:innen wie Fotograf:innen zu beachten, sondern u. a. auch die der Fotografierten. Die Teilnehmenden lernen, was es zu beachten gilt, u. a. das Einholen von Lizzenzen, die Beachtung von Persönlichkeitsrechten sowie Problemstellungen rund um den Spagat zwischen Datenschutz und Urheberrecht.

Schwerpunkte:

- Einführung in das Urheberrecht
- Rechte der Eigentümer:innen und Urheber:innen
- Lizenzverträge und Lizenzgebühren
- Ausnahmen vom Urheberrechtsschutz - die freie Bildnutzung, gemeinfreie Bilder, Bildzitate, Panoramafreiheit
- Recht am eigenen Bild: Was gilt es zu beachten? Persönlichkeitsrecht und DSGVO
- Erkennbarkeit von Personen
- Einwilligung: Wann ist sie notwendig und wann entbehrlich?
- Rechtsprechung

Zielgruppe: Beschäftigte in Kommunen und kommunalen Unternehmen, die im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder im Marketing arbeiten

Mitzubringende Arbeitsmittel: DSGVO, KUG, UrhG

Dozent: Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden

Fachseminar

01.10.2025 (online)

28.05.2026 (online)

10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA033>

Code: DSA033 * 270,00 Euro

Code: DSA033 * 270,00 Euro

Code: DSA033 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtssichere Kenntnisse zur datenschutzkonformen Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der EU-Richtlinie für den Datenschutz bei Polizei und Justiz RL EU 2016/680 (JIRL) zu vermitteln, die sich erheblich auf die Arbeit der Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden auswirken. Die JIRL regelt den Grundrechtsschutz der Personen, die vom Datenaustausch zwischen Polizei- und Justizbehörden innerhalb der Europäischen Union betroffen sind. Bei der Umsetzung - insbesondere bei der Strafverfolgung sowie der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten - treten häufig Fragen zur Richtlinie bei der Erhebung, Speicherung und Löschung von personenbezogenen Daten auf. Im Seminar werden neben den Dokumentations-, Speicher- und Löschpflichten auch die Betroffenenrechte erläutert. Weiterhin wird die Übermittlung von Daten an öffentliche Stellen im Rahmen des Bundespolizeigesetzes bzw. die Übermittlung an Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe der RL EU 2016/680 besprochen.

Schwerpunkte:

- (Landes-)Rechtliche Einordnung der DSGVO
- Begrifflichkeiten
- Grundsätze einer ordnungs- und rechtmäßigen Datenverarbeitung
- Information und Dokumentation der DSGVO; Informationspflichten nach Art. 13/Art. 14 DSGVO; Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO
- Datenerhebung, -nutzung und -weitergabe; polizeiliche Erhebung von Daten; Auskunftsersuchen gegenüber der Polizei; rechtskonforme Datenweitergabe nach Maßgabe der DSGVO
- Haftung: gesamtschuldnerische Haftung, materieller und immaterieller Schaden

Zielgruppe: Behördliche Beschäftigte der Bundes- und Landespolizei, die mit personenbezogenen Daten umgehen; Beschäftigte aus dem Verwaltungs- und Polizeivollzugsdienst; Beschäftigte der Ordnungswidrigkeitenbehörden; behördliche Datenschutzbeauftragte

Dozent: Markus Anke

Datenerhebung und Datenschutz im SGB II (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen)

Fachseminar

22.09. - 23.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA185N>

Code: SOA185N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die für Jobcenter (egal ob gemeinsame Einrichtungen oder optierende Kommunen) einschlägigen gesetzlichen Vorgaben zum Sozialdatenschutz, einschließlich der Neuregelungen durch die EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), vorzustellen und mit Beispielen aus der Praxis zu unterlegen. Diese werden als Sachverhalte ausgehändigt und durch die Seminarteilnehmer selbst gelöst. Die gemeinsame Besprechung der Lösungen trägt dazu bei, die richtige Herangehensweise an datenschutzrechtliche Fragestellungen kennenzulernen, dadurch den richtigen Lösungsansatz zu finden und letztlich mehr Sicherheit im Arbeitsalltag zu bekommen. Fragestellungen der Teilnehmenden dürfen in den Seminarverlauf eingebettet werden.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Datenschutz: Historie; aktuelle Lage; EU-DSGVO; Wo stehen die JC/zkT?
- Gesetzliche Grundlagen und Begrifflichkeiten des Sozialdatenschutzes
- Datengeheimnis, Sozialgeheimnis, Sozialdatenschutz
- Amtsermittlungsgrundsatz und Sozialdatenschutz - ein Widerspruch?
- Mitwirkungs- und Auskunftspflichten von Antragstellern sowie von anderen Personen oder Stellen
- Grundsätze des Sozialdatenschutzes: Erforderlichkeit; Ersterhebung; Zweckbindung
- Rechte des der Betroffenen
- Übermitteln von Sozialdaten - auf Anfrage Dritter und initiativ
- Datenschutzbestimmungen im SGB II
- Grenzen der Zulässigkeit und Konsequenzen von Rechtsverstößen
- Elektronische Akte und Sozialdatenschutz, ein Widerspruch?

Zielgruppe: Beschäftigte, Führungskräfte und Datenschutzbeauftragte in SGB II-Grundsicherungsstellen

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB I, SGB II, SGB X

Dozent: Herr Marcus Heisig, Volljurist, Datenschutzbeauftragter

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

(Sozial-)Datenschutz im Jobcenter

Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEDSA045>

Code: WEDSA045 * 250,00 Euro

Datenschutz in Schule und Kita - praxisnah und kompakt

Fachseminar

10.02.2026 (online)

31.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA200>

Code: DSA200 * 270,00 Euro

Code: DSA200 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Auswirkungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) auf datenschutzrechtliche Fragestellungen in Schulen und Kitas, insbesondere im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, darzustellen. Die Teilnehmenden erfahren, unter welchen Umständen eine rechtssicherere personenbezogene Datenverarbeitung nach der EU-DSGVO möglich ist. Weiterhin werden die aktuellen Regelungen zu Haftung, Datenaustausch und Dokumentationspflichten erläutert. Daneben können auch Fragestellungen und Fallbeispiele aus der Praxis besprochen werden.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes in der Kita/Schule
- Die informationelle Selbstbestimmung
- Grundlagen des Sozialdatenschutzes
- Personenbezogene Daten im Alltag von Kita und Schule
- Datenerhebung und Datenverarbeitung in Kita und Schule
- Elternerrechte
- Datenaustausch und Datenübermittlung an öffentliche/nicht öffentliche Stellen (Gesundheitsamt, Ärzte, etc.)

Zielgruppe: Behördliche Beschäftigte, die mit personenbezogenen Daten umgehen; Amtsleiter:innen; Dezernent:innen; Personalrätsmitglieder; behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Beschäftigte; Schulleiter:innen, Schulsekretär:innen und alle Personen, die an Schulen mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen; Kita-Leitungen und deren Beschäftigte; Beschäftigte von Schul- und Jugendämtern

Dozent: Herr Stefan Scheuerplug

Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs**Workshop**

13.10.2025 (online)
 16.03.2026 (online)
 19.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-NPO050>
 Code: NPO050 * 270,00 Euro
 Code: NPO050 * 270,00 Euro
 Code: NPO050 * 270,00 Euro

Spätestens seit der Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) hat das Thema Datenschutz auch im gemeinnützigen Bereich noch einmal an Bedeutung gewonnen. Noch immer herrscht zum Teil Verunsicherung darüber, wie man als gemeinnütziges Unternehmen datenschutzkonform handelt und kommuniziert, wo also das Datenschutzrecht in der täglichen Arbeit praxisrelevant ist. Der Workshop zeigt die rechtssichere Umsetzung der EU-DSGVO in der Praxis und mögliche Fallstricke auf. Die Teilnehmenden setzen die inhaltlichen Schwerpunkte durch ihre Praxisfragen. Demzufolge sind die angegebenen Themen als Angebot zu verstehen. Innerhalb des Workshops wechseln sich Inputphasen mit interaktiven Frage-/Diskussionsrunden und Erfahrungsaustausch ab.

Schwerpunkte:

- Datenschutzbeauftragte: Rechtsstellung und Pflichten
- Zulässigkeit der (Auftrags-)Datenverarbeitung
- Aufbau und Administration von Datenbanken sowie gemeinsamer Datenbanken mit anderen Organisationen (Joint Controllership gemäß Art. 26 EU-DSGVO)
- Technisch-organisatorische Maßnahmen; technischer Datenschutz: Cloud, Server, Passwörter
- Erstellung eines sinnvollen Löschkonzepts und dessen Integration ins Organisationskonzept
- Erforderliche Maßnahmen bei Datenpannen
- Behandlung von Mitglieder- und Spenderdaten
- Informationspflichten und Auskunftsrechte der Betroffenen
- Datenschutz in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen; Fotos (Recht am eigenen Bild); Einsatz von Messengerdiensten in der Verbands-/Vereins- und Stiftungskommunikation
- Datenschutz-Compliance
- Arbeitnehmerdatenschutz

Zielgruppe: Führungskräfte, Vorstände und verantwortliche Beschäftigte von Non-Profit-Organisationen; (betriebliche) Datenschutzbeauftragte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gesetzestexte DSGVO und BDSG

Dozent: Herr Ralf Wickert, Rechtsanwalt und Experte für Vereins- und Verbandsrecht, Autor eines Buches zum Datenschutz in Verbänden

KI-Toolkoffer für den (Führungs-)Alltag: Einsatzmöglichkeiten für künstliche Intelligenz in der Verwaltung - Praxisworkshop für Anfänger:innen**Workshop**

02.12. - 03.12.2025 (Berlin)
 11.02. - 12.02.2026 (Berlin)
 13.07. - 14.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KAI004>
 Code: KAI004 * 465,00 Euro
 Code: KAI004 * 465,00 Euro
 Code: KAI004 * 465,00 Euro

In diesem Workshop haben KI-unerfahrene Fach- und Führungskräfte die Möglichkeit, verschiedene KI-Anwendungen kennenzulernen und mit Blick auf ihre berufspraktische Nutzbarkeit auszutesten. Mit Blick auf die individuellen Arbeitsaufgaben im (Führungs-)Alltag erarbeiten sie, wo und wie sie den Einsatz von KI jeweils rechtssicher an ihrem Arbeitsplatz integrieren können. Intensive Übungen vermitteln Sicherheit im Umgang mit der KI und sorgen für bessere Ergebnisse bei konkreten Anwendungsfällen. Ziel ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie Routineaufgaben sinnvoll vereinfachen, Arbeitsweisen optimieren und dadurch mehr Zeit und Raum für andere Tätigkeiten gewinnen. Für die Teilnahme werden weder tieferes technisches Vorwissen noch Erfahrung im Umgang mit ChatGPT vorausgesetzt.

Schwerpunkte:

- Datenschutz und Urheberrecht: Grundlagen für sicheren KI-Einsatz
- Anwendungsfälle erkennen und bewerten
- Neue Arbeitsweisen mit KI "auf dem Beifahrersitz" am Beispiel von ChatGPT (übertragbar auf andere LLM-Modelle): "Persona Setting"; Iterative und inkrementelle Zusammenarbeit mit der KI und wie sie leicht funktioniert; "Chain of Thoughts"; "Few Shots"
- Bereitstellung relevanter Daten temporär/dauerhaft - Speicherorte öffentlich und privat
- (Automatische) Überprüfung von Ergebnissen zur Qualitätssicherung
- Arbeiten mit strukturierten und unstrukturierten Daten
- Entwicklung eines KI-Tools zur automatisierten Vorprüfung von Anträgen
- Erstellung eines spezifischen hausinternen Chatbots: Schritt-für-Schritt-Anleitung, keine Programmierung nötig
- "Mini-Escape-Room-Game" zum kreativen Fördern von Lösungsideen für Anwendungsfälle für KI

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aller Ebenen. Für die Teilnahme werden weder tieferes technisches Vorwissen noch Erfahrung im Umgang mit ChatGPT vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Notebook (datenschutzrelevante Daten werden nicht verarbeitet!); kostenlose

Registrierung bei ChatGPT

Dozent: Alexander Thein

KI-Update für Führungskräfte - Strategien und Innovationen für die Arbeitswelt von morgen

Workshop

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)
27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KAI007>

Code: KAI007 * 485,00 Euro

Code: KAI007 * 485,00 Euro

Dieser Workshop richtet sich speziell an Führungskräfte, die bereits erste Erfahrungen mit KI gesammelt haben und nun nach gezielten Möglichkeiten zum strategischen Einsatz und einer innovativen Integration von KI bei Führungsthemen suchen. Ihnen werden die neuesten Technologien und aktuelle regulatorische Anforderungen an die Nutzung von KI vorgestellt. Zudem wird das kulturelle Mindset, das für den erfolgreichen Umgang mit KI notwendig ist, beleuchtet und aufgezeigt, wie Mitarbeitende beim "Kulturwandel" erfolgreich mitgenommen werden können. Die Teilnehmenden entwickeln anhand praxisbezogener Übungen individualisierte konkrete Ansätze, mit denen sie KI als Innovationsmotor in der eigenen Organisation etablieren und strategisch einsetzen können.

Schwerpunkte:

- Technologische Themen: Wissensdatenbanken mit KI; Nutzung von Retrieval-Augmented Generation (RAG) zur Optimierung von Wissensmanagement und Entscheidungsprozessen; Bildwelten in Midjourney - effiziente Erstellung individueller Visualisierungen für kreative und geschäftliche Zwecke
- Regulatorische Aspekte: EU AI Act: Auswirkungen und Handlungsempfehlungen; Datenschutz und Compliance - Leitlinien für den sicheren und rechtskonformen Einsatz von KI-Technologien
- Führungskompetenzen im Wandel: Fördern einer "Innovationskultur" - Begriffsklärung und Schaffen einer Umgebung, in der Technologie und Kreativität Hand in Hand gehen können; Anpassen von Führungshaltung und -kommunikation (Haltung: kollaborativ, visionär, motivierend, coachend; Veränderungskommunikation: vorausschauend, inspirierend, vertrauensvoll)

Zielgruppe: Interessierte Führungskräfte aller Ebenen, die über erste Erfahrungen im Umgang mit KI verfügen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Internetfähiges Endgerät (Laptop, Tablet oder Smartphone)

Dozentin: Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin

Digitalisierung: Planung und Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit - ein Überblick

Einführungsseminar

12.11. - 13.11.2025 (online)
20.05. - 21.05.2026 (online)
16.12. - 17.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA032>

Code: VWA032 * 395,00 Euro

Code: VWA032 * 395,00 Euro

Code: VWA032 * 395,00 Euro

Die Digitalisierung bestimmt maßgeblich die Arbeit und die Weiterentwicklung der öffentlichen Verwaltung. Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) wurden Ziele und Schwerpunkte für die elektronische Verwaltungsarbeit festgeschrieben. Das Seminar gibt einen Überblick zu den Kernthemen der Digitalisierung sowie zur Planung und praktischen Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden. Einzelne "E-Themen", wie z. B. E-Government (Code: VWA080E) und E-Rechnung (Code: HKB026) können in Spezialseminaren des KBW e. V. vertieft werden.

Schwerpunkte (nach Interesse der Teilnehmenden):

- Digitalisierungsstrategien, Smart City, digitale Regionen
- Digitalisierungsthemen: E-Government; E-Rechnung und E-Payment; E-Akte: Aktenbearbeitung und -föhrung; E-Archiv
- Exkurs: Künstliche Intelligenz (KI)
- Automatisierte Vorgangsbearbeitung
- Nutzung von Portalen und Bürgerkonten
- Datenschutz und Datensicherheit

Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Zentrale Dienste/Hauptamt, Organisation, IT-Administration/Sicherheit sowie aus allen Fachbereichen oder -ämtern; Personalratsmitglieder; behördliche Datenschutzbeauftragte

Dozent: Herr Ulrich Schlevoigt, Projektmanager in der Bundesverwaltung, Informationslogistiker

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist

Fachseminar

10.11.2025 (online)
08.06.2026 (online)
14.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA087>
Code: BWA087 * 270,00 Euro
Code: BWA087 * 270,00 Euro
Code: BWA087 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist das Klären der Frage, welche gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine digitale Archivierung von Buchungsbelegen in Kommunen zu beachten sind. Die Analyse bezieht sich sowohl auf allgemeine Rechtsvorschriften (Abgabenordnung, Datenschutz etc.), als auch auf die speziellen haushaltrechtlichen Regelungen. Dieses Vorgehen erscheint besonders geeignet, wenn man bedenkt, dass hier die größten Risiken liegen bzw. die meisten Unsicherheiten bestehen. Die Breite und Unterschiedlichkeit der gesetzlichen Regelungen erschweren das Finden geeigneter Lösungswege, da eben noch nicht alle Dokumente in ausschließlich digitaler Form anerkannt werden, sodass sicherzustellen ist, dass nur solche Buchungsbelege vernichtet werden, denen keine unmittelbare Beweisfunktion zukommt. Das Fachseminar bietet einen fundierten Einstieg in die Thematik und soll dazu beitragen, Probleme, die mit einem solchen Projekt verbunden sind, im Vorfeld zu erkennen und individuell geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- Welchen Einfluss haben Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssysteme auf die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen?
- Warum ist eine Digitalisierung von Buchungsbelegen sinnvoll?
- Welche gesetzlichen Anforderungen bestehen an eine Digitalisierung von Buchungsbelegen?
- Was bedeutet Revisionssicherheit und wie lässt sich diese in der Praxis gewährleisten?
- Ist ein ersetzendes Scannen zulässig?
- Wie muss die Bereitstellung der Buchungsbelege bei einer externen Prüfung erfolgen?
- Welche organisatorischen Regelungen müssen getroffen werden?
- Das Dokumenten-Management-System (DMS)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Buchhaltungen, Kämmereien und Rechnungsprüfungsämtern, die sich ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Buchungsbelegen aneignen wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Dozent: Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung

Fachseminar

30.09.2025 (online)
05.02.2026 (online)
06.05.2026 (online)
28.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA065>
Code: PEA065 * 325,00 Euro
Code: PEA065 * 325,00 Euro
Code: PEA065 * 325,00 Euro
Code: PEA065 * 325,00 Euro

Das systematische und formalisierte Anlegen und Führen von Personalakten ist die Voraussetzung für eine adäquate Personalführung, -planung und -bewirtschaftung und dient als Grundlage für ein modernes Personalmanagement. Die digitale Personalakte bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten, die Arbeit effektiver und effizienter zu gestalten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten die digitale Personalakte für die Personalverwaltung bietet, welche rechtlichen Rahmensetzungen bei ihrer Einführung und Umsetzung einzuhalten sind und welche Anforderungen bei der Auswahl und Beschaffung entsprechender Software gestellt werden sollten.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe und Grundlagen des Personalaktenrechts
- Begriff, Aufbau und Funktionen der digitalen Personalakte
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einführung der digitalen Personalakte
- Rechtsprechung zur Führung digitaler Personalakten
- Digitalisierung von Bestandsakten
- Umgang mit Altakten und Originalen (Rumpfaktenführung)
- Auswirkungen auf die Betriebsführung
- Speicherung der Daten (Inhouse versus Cloud)
- Datenschutz
- Mitbestimmung der Interessenvertretungen (Abschluss von Dienst- und Betriebsvereinbarungen)
- Hinweise für Auswahl und Beschaffung der Software (Lastenheft)

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Organisation, Personalvertretungen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren - aktueller Stand

Fachseminar

17.11.2025 (Berlin)
20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA050N>

Code: OWA050N * 295,00 Euro

Code: OWA050N * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle neuen Vorschriften zur E-Akte und elektronischen Kommunikation der Verfahrensbeteiligten vorzustellen und die Teilnehmenden zu befähigen, diese erfolgreich in die Verfahrenspraxis umzusetzen. Das lang erwartete Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs ist zum 01.01.2018 in Kraft getreten. Damit wurden auch im Straf- und Bußgeldverfahren der elektronische Rechtsverkehr eingeführt und die herkömmliche Papierakte abgelöst.

Schwerpunkte:

- Einführungsstand der elektronischen Aktenführung
- Neue Formen der elektronischen Akteinsicht
- Elektronische Kommunikation mit Rechtsanwälten
- Aktenübermittlung an Staatsanwaltschaft und Amtsgericht
- Zusätzliche Formen des elektronischen Rechtsverkehrs
- Rechtsprechung zur ungesicherten E-Mail
- Datenschutzbestimmungen im Bußgeldverfahren

Zielgruppe: Dienstkräfte von Bußgeldbehörden des Bundes, der Länder und Kommunen, die Bußgeldverfahren bearbeiten oder mit der Einrichtung des elektronischen Rechtsverkehrs und Aktenführung befasst sind

Dozent: Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs

Workshop

13.10.2025 (online)
16.03.2026 (online)
19.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-NPO050>

Code: NPO050 * 270,00 Euro

Code: NPO050 * 270,00 Euro

Code: NPO050 * 270,00 Euro

Spätestens seit der Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) hat das Thema Datenschutz auch im gemeinnützigen Bereich noch einmal an Bedeutung gewonnen. Noch immer herrscht zum Teil Verunsicherung darüber, wie man als gemeinnütziges Unternehmen datenschutzkonform handelt und kommuniziert, wo also das Datenschutzrecht in der täglichen Arbeit praxisrelevant ist. Der Workshop zeigt die rechtssichere Umsetzung der EU-DSGVO in der Praxis und mögliche Fallstricke auf. Die Teilnehmenden setzen die inhaltlichen Schwerpunkte durch ihre Praxisfragen. Demzufolge sind die angegebenen Themen als Angebot zu verstehen. Innerhalb des Workshops wechseln sich Inputphasen mit interaktiven Frage-/Diskussionsrunden und Erfahrungsaustausch ab.

Schwerpunkte:

- Datenschutzbeauftragte: Rechtsstellung und Pflichten
- Zulässigkeit der (Auftrags-)Datenverarbeitung
- Aufbau und Administration von Datenbanken sowie gemeinsamer Datenbanken mit anderen Organisationen (Joint Controllership gemäß Art. 26 EU-DSGVO)
- Technisch-organisatorische Maßnahmen; technischer Datenschutz: Cloud, Server, Passwörter
- Erstellung eines sinnvollen Löschkonzepts und dessen Integration ins Organisationskonzept
- Erforderliche Maßnahmen bei Datenpannen
- Behandlung von Mitglieder- und Spenderdaten
- Informationspflichten und Auskunftsrechte der Betroffenen
- Datenschutz in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen; Fotos (Recht am eigenen Bild); Einsatz von Messengerdiensten in der Verbands-/Vereins- und Stiftungskommunikation
- Datenschutz-Compliance
- Arbeitnehmerdatenschutz

Zielgruppe: Führungskräfte, Vorstände und verantwortliche Beschäftigte von Non-Profit-Organisationen; (betriebliche) Datenschutzbeauftragte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gesetzestexte DSGVO und BDSG

Dozent: Herr Ralf Wickert, Rechtsanwalt und Experte für Vereins- und Verbandsrecht, Autor eines Buches zum Datenschutz in Verbänden

Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben

Fachseminar

20.10.2025 (online)
03.02.2026 (online)
15.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Q>

Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Code: VWA074Q * 295,00 Euro

Das Seminar gibt eine praktische Handlungsanleitung zur internen Untersuchung beim Verdacht auf Compliance-Verstöße in Kommunen und kommunalen Betrieben. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden anhand konkreter praktischer Fallbeispiele zu befähigen, eigenständig rechtssichere Untersuchungsmaßnahmen im Auftrag des Beschäftigungsgebers durchzuführen. Darüber hinaus lernen sie, die Arbeit externer Dienstleister bei einer internen Untersuchung mit Sachkompetenz zu begleiten und zu steuern.

Schwerpunkte:

- Rechtslage: Wann besteht eine Pflicht zur Durchführung einer internen Untersuchung?
- Zielsetzung einer internen Untersuchung
- Bewertung der Verdachtslage
- Planung der internen Untersuchung (einschließlich Datenschutz und Beteiligung der Arbeitnehmervertretung)
- Rechtskonforme Durchführung einzelner Untersuchungsmaßnahmen (Befragungen, Zugriff auf E-Mail-Daten, Durchsuchung des Arbeitsplatzes)
- Vor- und Nachteile der Einschaltung externer Dienstleister
- Dokumentation des Verlaufs und des Ergebnisses einer internen Untersuchung
- Berücksichtigung des Untersuchungsergebnisses im Compliance-System
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

Zielgruppe: Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update

Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)
15.04.2026 (Berlin)
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/VWA109>

Code: VWA109 * 325,00 Euro
Code: VWA109 * 325,00 Euro
Code: VWA109 * 325,00 Euro

Das neue Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen trat 2023 in Kraft. Seither sind (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Im Seminar wird ein Update zu den gesetzlichen und praktischen Anforderungen des neuen Hinweisschutzes vermittelt. Die Teilnehmenden widmen sich vertieft den in der Anwendungspraxis auftretenden Herausforderungen und Problemstellungen. So stehen im Zentrum der Veranstaltung u. a. der Umgang mit Einsichtsrechten sowie Vertraulichkeits- und Datenschutzvorgaben. Verantwortliche erfahren, wie Hinweise datenschutzkonform behandelt, zutreffend bewertet und eingeordnet werden und über Folgemaßnahmen adäquat entschieden werden kann. Nicht zuletzt wird im ein Ausblick auf parallel bestehende Rechtsprechungsmarker auf europäischer Ebene gegeben.

Schwerpunkte:

- Das neue Gesetz für einen besseren Schutz Hinweisgebender in der praktischen Anwendung
- Richtige Einordnung von Hinweisen, Umgang mit Hinweisgebenden
- Entscheidung über Folgemaßnahmen: Interne Untersuchung oder Abgabe an externe Behörden, insbesondere Ermittlungsbehörden
- Beachtung der Vertraulichkeits- und Datenschutzrechte
- Berichtspflichten an die Leitungsebene
- Hinweisschutz und Einsichtsrechte (Akteneinsicht, Personalakte usw.)
- Umgang mit Anfragen der externen Meldebehörde
- Ausblick auf Rechtsprechungsmarker des EGMR

Zielgruppe: Interne Meldestellenverantwortliche, Compliance-Verantwortliche; Beschäftigte in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen; Personalleitende; Führungskräfte; Geschäftsführende; Leitungsorgane

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Fachkundeschulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1

Hinweisgeberschutzgesetz

Fachseminar

13.10.2025 (online)
16.12.2025 (online)
09.02.2026 (online)
06.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/VWA074P>

Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro
Code: VWA074P * 295,00 Euro

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz tragen Beschäftigungsgeber im Anwendungsbereich des Gesetzes dafür Sorge, dass die mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragten Beschäftigten über die notwendige Fachkunde verfügen. Das Seminar dient als entsprechende Schulung für diesen Personenkreis. Die Inhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Schwerpunkte:

- Checkliste: Aufbau und Prozessorganisation einer internen Meldestelle
- Maßnahmen zum Vertraulichkeitschutz und Datenschutz
- Erfüllung von Benachrichtigungspflichten gegenüber Hinweisgebenden
- Richtige Bewertung und Einordnung von Hinweisen
- Überblick über die sogenannten "Folgemaßnahmen" nach einem Hinweis
- Grundlegende Anforderungen an die interne Untersuchung von Hinweisen
- Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"

Zielgruppe: Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Update 2025 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1

Hinweisgeberschutzgesetz

Spezialseminar

02.12.2025 (online)

15.04.2026 (online)

09.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074U>

Code: VWA074U * 295,00 Euro

Code: VWA074U * 295,00 Euro

Code: VWA074U * 295,00 Euro

Aufbauend auf der Fachkundeschulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) werden in diesem Seminar aktuelle Entwicklungen im Whistleblowing aufgezeigt sowie neueste Informationen und Entwicklungen zum HinSchG vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden werden mit den aktuellen Standards sowie Best Practices vertraut gemacht und erhalten anhand von Praxisbeispielen ein umfassendes Update zur rechtssicheren Fallbearbeitung in der Meldestelle. Darüber hinaus werden Einzelaspekte aus der Fachkundeschulung aufgegriffen und vertieft, unter anderem zu den Themen "Umgang mit Hinweisen", "Interne Untersuchung" und "Befragungstechniken". Individuelle Fragen zur praktischen Umsetzung seitens der Teilnehmenden sind willkommen und werden im Rahmen dieses Aufbauseminars beantwortet. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine absolvierte Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Hinweisgeberschutzgesetz Code: VWA074P).

Schwerpunkte:

- Update Hinweisgeberschutzrecht 2025
- Update Datenschutzrecht in der Meldestelle 2025
- Standards und Best Practices zum Betrieb einer Meldestelle
- Fallsimulation zur Bearbeitung eines Hinweises
- Update und Vertiefung "Vertraulichkeitsgebot"
- Update und Vertiefung "Interne Untersuchung"
- Update und Vertiefung "Befragungstechniken"

Zielgruppe: Meldestellenbeauftragte, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, die bereits die Fachkundeschulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Code: VWA074P) besucht haben.

Dozent: Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

MIT DER DEUTSCHEN BAHN ZU DEN KBW-SEMINAREN



Mit dem Kooperationsangebot des Kommunalen Bildungswerks e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Seminaren des Kommunalen Bildungswerks e. V.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (one way)* beträgt:

Mit Zugbindung und Kontingent (verfügbar solange der Vorrat reicht)

| | |
|-------------|------------|
| » 2. Klasse | 59,00 Euro |
| » 1. Klasse | 95,00 Euro |

Vollflexibel (immer verfügbar)

| | |
|-------------|-------------|
| » 2. Klasse | 82,00 Euro |
| » 1. Klasse | 119,00 Euro |

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Seminare des Kommunalen Bildungswerks e. V. im Jahr 2025.

■ Buchen Sie Ihre Reise über:
<https://www.kbw.de/service/db-tickets>

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter: www.bahn.de/bahn.bonus.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Die Veranstaltungstickets sind frühestens 6 Monate im Voraus buchbar. Vorausbuchungsfrist mindestens 1 Tag. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.



Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an inhouse@kbw.de mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!

Anmeldeformular

kbw.

Datenschutz und Digitalisierung - 08/2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: Präsenzteilnahme Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werkstage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

Berliner Allee 125

13088 Berlin

+49 (0)30 293350-0

info@kbw.de



kbw.de

